Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 11

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

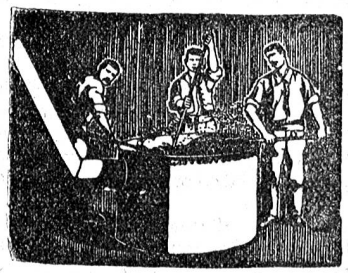
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Brückenisolierungen - Asphaltarbeiten aller Art
Flache Bedachungen
erstellen
500
Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach A.-G., Horgen
Telephon 24 Telegramme: Asphalt Horgen

Holz-Marktberichte.

Über die Holzsteigerung der Gemeinde Klosters berichtet der „Freie Rhätier": Wie alle Jahre, so vermochte die Holzsteigerung Klosters (vom 4. Juni 1921) auch dieses Jahr wieder eine größere Anzahl Holzhändler, besonders auch aus dem Unterlande, ins Prättigau zu ziehen. Der heutigen unsicheren und unabgeklärten Lage auf dem Holzmarkte entsprechend war aber die Kauflust der anwesenden Händler nur eine schwache. Nur auf die Hälfte aller Partien (es wurden 29 Partien mit zirka 1700 m³ ausgerufen) wurden Angebote gemacht, die aber die Schatzungen der Forstverwaltung nicht erreichen konnten, obwohl diese um zirka 10% tiefer gehalten waren als das letzte Jahr. Es wurde daher an der Steigerung, außer einer kleinen Partie Holz zweiter und dritter Klasse nichts zugeschlagen.

Anschließend an die Steigerung wurde den Händlern Gelegenheit gegeben, auf dem Submissionswege das Holz zu erstehen. So konnten dann auf diese Weise noch am gleichen Tage sechs Partien mit zirka 500 Festmetern verkauft werden, wobei die Schatzungen der Gemeinde allerdings noch um weitere 3—5% reduziert werden mußten.

Es wurde gelöst für erste Klasse Fr. 67 bis 68, für zweite Klasse Fr. 56.50, für dritte Klasse Fr. 38.

Die Preise verstehen sich franko Lagerplatz, der Transport bis Station, inklusive Verlad, kostet noch Fr. 2.50 bis Fr. 5.

Verschiedenes.

† Schreinermeister Fridolin Baumgartner in Matt (Glarus) starb am 6. Juni im Alter von 74 Jahren.

† Architekt Theodor Knöpfli-Müller in Schaffhausen starb am 7. Juni in seinem 65. Altersjahre.

† Wagnermeister Jean Rogger in Zofingen starb am 10. Juni im Alter von 35 Jahren.

† Schmiedmeister Christian Rüfenacht in Criswil (Bern) starb am 10. Juni nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 44 Jahren.

Schweiz. Landesmuseum in Zürich. Auf eine neue dreijährige Amtsdauer, vom 1. Juli 1921 an gerechnet, werden die vom Bundesrat gewählten Mitglieder der schweizerischen Landesmuseumskommission bestätigt. Es sind dies die Herren Hans Nägeli, Stadtpräsident in Zürich; Roman Abt, Ingenieur in Luzern; Dr. Marius Besson, Bischof von Lausanne-Genf, in Freiburg, und Nationalrat Emil Lohner, Regierungsrat in Bern. Als Vertreter des Kantons Zürich sitzen in der Behörde Dr. H. Mousson, Regierungsrat, in Zürich, der als Präsident der Kommission für die neue Amtsdauer vom Bundesrat bestätigt wird, und Dr. Joseph Zemp, Professor in Zürich.

Arbeitslosigkeit in der Schweiz. Nach den Mitteilungen des eidgenössischen Arbeitsamtes ist in der Zeit vom 23. Mai bis 6. Juni die Zahl der teilweise Arbeitslosen um rund 10,000 auf 84,000 zurückgegangen, während sich die Zahl der gänzlich Arbeitslosen mit rund 52,000 ungefähr auf gleicher Höhe hält.

Armaturen-Industrie und Einfuhrbeschränkungen. W. Vor nicht langer Zeit hat der Verband Schweizer. Armaturenfabriken die Kundschaft in einem dringenden Appell gebeten, den Niedergang der einheimischen Industrie durch Bevorzugung ihrer bewährten Produkte und Verzicht auf die ausländische Valutaware, verhüten zu helfen. Der Aufruf ist wohl nicht ganz wirkungslos verhallt. Trotzdem aber verschärfte sich die Krise infolge der fortdauernden Einfuhrtätigkeit der Spekulanten und zeitliche Betriebseinschränkungen nebst Arbeiterentlassungen waren die unvermeidliche Folge. Bereits mußten einzelne Fabriken die gänzliche Arbeitseinstellung ins Auge fassen und Kollektivkündigungen erlassen, als endlich der schweizerische Bundesrat den Versuch der uns umgebenden Staaten, den einheimischen Markt der einheimischen Industrie zu reservieren, nachahmte und mit Wirkung vom 28. Mai ab Einfuhrbeschränkungen für Waren aus Kupfer- und Kupferlegierungen der Zollpositionen 833—836 in Kraft setzte. Dadurch sind auch die Armaturen geschützt. Der Einfluß dieses Erlasses wird sich nicht sofort fühlbar machen, denn bereits befinden sich viel zu große Vorräte ausländischer Fabrikate im Inland. Aber das moralische Moment des behördlichen Schutzes erleichtert das Durchhalten und bereits sind die vorgenommenen Kündigungen nach Möglichkeit wieder rückgängig gemacht worden. Der Verband Schweiz. Armaturenfabriken erachtet es nun als seine Pflicht, dem Landesbedarf in erstklassiger Qualitätsware voll zu genügen und durch gerechte Preispolitik und individuelle Bedienung die Kundschaft besser an sich zu ketten. Durch gesetzlich geschützte Bezeichnung wird er die Verbandsarmaturen vor minderwertigen Produkten kenntlich machen und durch Normalisierung der Oberteile und Gewinde die Auswechslungs- und Reparierungsfähigkeit erhöhen. Die Auswirkung dieser Maßnahmen wird dem Verbraucher wesentliche Vorteile bringen und ihm die Befolgung des Grundsatzes, daß nur gegenseitige, unverbrüchliche Solidarität der schweizerischen Gewerbetreibenden unser wirtschaftliches Leben der Gesundung entgegenführen kann, erleichtern.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

348. Wer hat abzugeben neue oder gebrauchte Schleifmaschine, die sich vorteilhaft eignet zum Schleifen von massiven